

Niederschrift

über die 11. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am Donnerstag, den 09.03.2023, um 17:00 Uhr im Mehrzweckraum des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Jürgen Fischer

Ausschussmitglieder

Beate Bötte	
Sabine Danowski	Vertreterin für Tim Fischer
Sebastian Dickoph	
Petra Ebbinghaus	Vertreterin für Monika Vadder
Volker Ebbinghaus	
Hans Wilhelm Golombek	
Nadine Konrad	
Florian Langfeld	
Petra Pfeiffer	
Rainer Röhlig	
Annegret Scholl	Vertreterin für Björn Opterweidt
Gerd Uellenberg	
Antje von der Mühlen	
Monika Zierden	

Mitglieder des Seniorenbeirates

Wolf-Rainer Winterhagen

Beratende Mitglieder

Melanie Laudien-Ziel

von der Verwaltung

Regina Hildebrandt	
Burkhard Klein	
Niklas Lajewski	für TOP 1
Philip Preuß	
Annika Schmidt	
Flora Treiber	
Verena Vieg	
Simon Woywod	

Schriftführerin

Nicole Kind

Gäste

Dieter Beele	H+B Stadtplanung für TOP 4
Maurizio Caccamo	Drago Mocambo GmbH für TOP 4
Dietmar Daszkiewicz	Gira Giersiepen GmbH & Co. KG für TOP 1 - 3
Heiko Hensing	Vollack GmbH & Co. KG für TOP 4
Cornel Neuhaus	Planungsbüro Schumacher GmbH für TOP 1 - 3

es fehlt:

Ausschussmitglieder

Tim Fischer
Björn Opterweidt
Monika Vadder

Tagesordnung:

(Öffentlicher Teil)

1. 51. Änderung des Flächennutzungsplanes - Photovoltaik-Freiflächenanlage „Bereich Grüne“
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB BV/0375/2023
2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6 - Photovoltaik-Freiflächenanlage "Bereich Grüne"
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB BV/0376/2023
3. Bebauungsplan Nr. 102 - Gewerbegebiet Ost, Teilabschnitt 2; Bereich Grüne –
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 01.12.2010 BV/0365/2023
4. Bebauungsplan Nr. 113 – Gewerbegebiet Röntgenstraße / B229 –
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB sowie Auftrag, die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB sowie der benachbarten Gemeinden gem. § 2 (2) BauGB durchzuführen BV/0374/2023
5. Bebauungsplan Nr. 109 - Wohngebiet Karthausen, Bauabschnitt 2
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB und Auftrag an die Verwaltung, die für das Bebauungsplanverfahren notwendigen Planungs- und Fachgutachterleistungen zu beauftragen BV/0380/2023
6. Bebauungsplan Nr. 111 - KiTa Wupper
- 6.1. Bebauungsplan Nr. 111 – KiTa Wupper –
hier: Bericht über die öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB sowie die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB; Abwägung und Beschluss über die während der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB eingegangenen Stellungnahmen BV/0377/2023
- 6.2. Bebauungsplan Nr. 111 – KiTa Wupper –
hier: Satzungsbeschluss BV/0378/2023

7. Mitteilungen und Fragen

Um 17 Uhr eröffnet der Ausschussvorsitzende, Herr Fischer, die 11. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Vertreter zweier Gewerbetriebe, die zu verschiedenen Tagesordnungspunkten vortragen werden. Herr Fischer stellt nach § 8 der Geschäftsordnung die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

(Öffentlicher Teil)

1. 51. Änderung des Flächennutzungsplanes - Photovoltaik- Freiflächenanlage „Bereich Grüne“ **BV/0375/2023**
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB

Herr Fischer begrüßt zunächst Herrn Daszkewicz von der Firma GIRA Giersiepen GmbH & Co. KG. Dieser stellt die Pläne des Betriebes für die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage im Bereich Grüne vor. Ausgangssituation für die Überlegungen der Firma GIRA sei die Energiepreisentwicklung. Zwar seien bereits einige energetische Maßnahmen umgesetzt worden, jedoch reichten diese bei einem Gesamtstromverbrauch von 14 Mio. Kilowattstunden nicht aus.

Da die Nutzung der Windkraft in Radevormwald aufgrund der einzuhaltende Abstände zur Bebauung schwierig sei, möchte die Firma GIRA auf Photovoltaikanlagen setzen und habe hierzu vier verschiedene Optionen geprüft. Zum einen sei über die Überdachung der Parkplätze in der Dahlienstraße mit Photovoltaikanlagen nachgedacht worden, die jedoch lediglich einen minimalen Anteil des Verbrauchs decken würde. Mitte 2024 würden Teile der Dächer der Betriebsgebäude in der Dahlienstraße mit Photovoltaikanlagen versehen. Deren Ertrag werde aber nur einen Anteil von 5 % des Gesamtverbrauchs ausmachen. Die Dächer sowie die Parkplatzfläche am Campus Röntgenstraße sollen nicht mit Photovoltaikanlagen versehen werden, da dieser Betriebsbereich auf Expansion ausgelegt sei und hier zukünftig An- und Aufbauten umgesetzt werden sollen.

Insofern verblieben als Fläche für die Errichtung von Photovoltaikanlagen nur die Grundstücke im Bereich Grüne, welche sich bereits im Eigentum der Firma GIRA befinden. Für diesen Bereich sollte ursprünglich der Bebauungsplan Nr. 102 aufgestellt werden. In der Planungsphase sei jedoch festgestellt worden, dass die Fläche für eine sinnvolle Bebauung ungeeignet sei. Zudem habe sich die Möglichkeit geboten, die ehemalige ALDI-Fläche an der Röntgenstraße zu erwerben. Das Gelände im Bereich Grüne sei aufgrund seiner Hanglage und der Südausrichtung bestens für eine Photovoltaik-Freiflächenanlage geeignet. Mit der geplanten Anlage könne mehr als die Hälfte des gesamten Strombedarfs beider Standorte gedeckt werden. Die Gestaltung der Fläche solle so umweltgerecht wie möglich gestaltet werden. So sei z. B. das Pflanzen einer Blumenwiese und der Einsatz von Schafen auf der Fläche geplant. Etwa 20 % des erzeugten Stroms würden ins öffentliche Netz eingespeist. Mit den Stadtwerken herrsche ein reger Austausch.

Frau Ebbinghaus merkt an, dass sie das Anlegen einer Blumenwiese begrüße, da der Flächenverbrauch enorm sei.

Herr Neuhaus, Planungsbüro Schumacher GmbH, ergänzt, dass er das Projekt in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung begleite. Alle Abwägungsbelange würden im Verfahren entsprechend aufgearbeitet. Die Anlage werde eingegrünt, so dass sie nicht so sehr wahrgenommen werde. Zudem werde eine Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung erfolgen. Ein Ausgleich auf der Fläche werde angestrebt.

Abschließend betont Herr Woywod, dass die Stadt Radevormwald dieses Standortbekenntnis der Firma GIRA als größtem Arbeitgeber der Stadt zu schätzen wisse.

Sodann lässt Herr Fischer nacheinander über die Beschlussentwürfe zu den Tagesordnungspunkten 1, 2 und 3 abstimmen. Zuerst wird der folgende Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der 51. Änderung des Flächennutzungsplanes - Photovoltaik-Freiflächenanlage „Bereich Grüne“ und beauftragt die Verwaltung, die Vorentwürfe der Unterlagen für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit / Behörden erarbeiten zu lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6 - Photovoltaik- Freiflächenanlage "Bereich Grüne" BV/0376/2023
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB**

Auf die Ausführungen zu TOP 1 wird verwiesen. Der nachfolgende Beschluss wird gefasst.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt beschließt gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 Photovoltaik-Freiflächenanlage „Bereich Grüne“ und beauftragt die Verwaltung, die Vorentwürfe der Unterlagen für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit / Behörden erarbeiten zu lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Abschließend möchte Herr Golombek wissen, ob seitens der Verwaltung geprüft werde, welche weiteren Flächen im Stadtgebiet für Photovoltaik-Freiflächenanlagen in Frage kommen. Als mögliche Flächen spricht er die Hangflächen in Feldmannshaus und die Sheddächer auf dem Wülfinggelände an. Die Beantwortung wird unter TOP 7 – Mitteilungen und Fragen – erfolgen.

**3. Bebauungsplan Nr. 102 - Gewerbegebiet Ost, BV/0365/2023
Teilabschnitt 2; Bereich Grüne –
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom
01.12.2010**

Es wird auf die Ausführungen unter TOP 1 verwiesen. Über den Beschlussentwurf wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Aufstellungsbeschluss vom 01.12.2010 für den Bebauungsplan Nr. 102 - Gewerbegebiet Ost, Teilabschnitt 2; Bereich Grüne – aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**4. Bebauungsplan Nr. 113 – Gewerbegebiet Röntgenstraße / BV/0374/2023
B229 –
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB sowie
Auftrag, die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit
gem. § 3 (1) BauGB sowie der Beteiligung der Behörden
und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1)
BauGB sowie der benachbarten Gemeinden gem. § 2 (2)
BauGB durchzuführen**

Herr Fischer begrüßt den Geschäftsführer der Firma Drago Mocambo GmbH, Herrn Caccamo. Dieser berichtet, dass die Kaffeerösterei seit 1984 in Radevormwald ansässig ist. Zuletzt wurde im Jahr 2015 der Firmenstandort in der Röntgenstraße erweitert. Nun solle weiter hin den Standort investiert werden. Der Generalplaner, Herr Hensing, begleitet Herrn Caccamo und stellt den vorhandenen Standort, von dem aus auch ein Direktverkauf stattfindet, vor. Inzwischen arbeiten 31 MitarbeiterInnen dort und die Lagerflächen werden – wie bereits vor der letzten Betriebserweiterung – knapp. Daher werden derzeit externe Lagerflächen angemietet. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 113 sollen Erweiterungsmöglichkeiten geschaffen werden, die die Zukunft am Standort Röntgenstraße sichern. Der erste Bauabschnitt solle relativ zeitnah umgesetzt werden und der zweite Bauabschnitt sei als Reservefläche vorgesehen.

Herr Beele, der mit seinem Büro den Bebauungsplanentwurf erarbeitet, unterstreicht, dass mit dem Bebauungsplan eine stufenweise Entwicklung der Firma Mocambo ermöglicht werden solle, die Flexibilität biete. Die Gebietsausweisung solle als Gewerbegebiet erfolgen. Er führt weiter aus, dass bereits der Regionalplan sowie der Flächennutzungsplan eine Gewerbeansiedlung zulassen. Die verkehrliche Anbindung solle über die Röntgenstraße in Höhe der Zufahrt zum Grundstück der Firma GIRA erfolgen; hierzu werde im Laufe des Verfahrens ein Verkehrsgutachten erstellt. Die vorhandene Ferngasleitung sowie die Richtfunktrassen würden bei der Bebauung des Grundstücks berücksichtigt. Ebenso würden ein Schallgutachten nach TA Lärm sowie ein Geruchsgutachten nach TA Luft erarbeitet. Zudem werde ein landschaftspflegerischer Fachbeitrag in Auftrag gegeben. Der Ausgleich müsse jedoch voraussichtlich zum Teil auf einem externen Grundstück erfolgen.

Auf Nachfrage von Herrn Golombek erläutert Herr Beele, dass gegenüber der Einfahrt von GIRA Parkplätze für das Bauvorhaben untergebracht werden sollen.

Frau Scholl möchte wissen, inwieweit erneuerbare Energien verwendet werden sollen. Hierauf gibt Herr Caccamo an, dass es schwierig sei, den Gasverbrauch auszugleichen, da Gas für die Röstung zwingend benötigt werde. Man werde jedoch Wärmerückgewinnungsanlagen testen, um die Wärme, die bei der Röstung entstehe, nutzen zu können. Ebenso werde über PV-Anlagen auf Dächern nachgedacht. Herr Uellenberg fragt, ob sich die Betriebserweiterung auf die Beschäftigtenzahlen auswirken werde. Herr Caccamo teilt mit, dass er hoffe, dass die Beschäftigtenzahl steigen werde und bereits jetzt Personal gesucht werde.

Abschließend bedankt Herr Woywod sich ebenfalls bei der Firma Mocambo, dass Sie auch zukünftig auf den Standort Radevormwald setzt. Sodann lässt Herr Fischer über den Beschlussentwurf abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 113 – Gewerbegebiet Röntgenstraße / B229 – und beauftragt die Verwaltung, die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

gemäß § 4 (1) BauGB sowie der benachbarten Gemeinden gem. § 2 (2) BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

5. **Bebauungsplan Nr. 109 - Wohngebiet Karthausen, BV/0380/2023**
Bauabschnitt 2
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB und
Auftrag an die Verwaltung, die für das
Bebauungsplanverfahren notwendigen Planungs- und
Fachgutachterleistungen zu beauftragen
-

Herr Woywod berichtet, dass bereits zwei Drittel der Grundstücke im 1. Bauabschnitt des Baugebiets Karthausen verkauft wurden. Es bestehe offensichtlich weiterhin ein entsprechender Bedarf. Durch Herrn Fischer wird ergänzt, dass vorbereitend bereits der Flächennutzungsplan für die Bauabschnitte 1 und 2 des Baugebietes geändert wurde. Der nachfolgende Beschluss wird gefasst.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt beschließt gemäß § 2 (1) BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 109 - Wohngebiet Karthausen, Bauabschnitt 2, und beauftragt die Verwaltung die für das Bebauungsplanverfahren notwendigen Planungs- und Fachgutachterleistungen zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	12 (5 x CDU, 3 x SPD, 1 x AfD, 1 x UWG, 1 x RUA, 1 x FDP)
Nein-Stimmen	3 (2 X Bündnis 90/Die Grünen, 1 x AL)
Enthaltungen	keine

6. **Bebauungsplan Nr. 111 - KiTa Wupper**
-

- 6.1. **Bebauungsplan Nr. 111 – KiTa Wupper – BV/0377/2023**
hier: Bericht über die öffentliche Auslegung gem. § 3 (2)
BauGB sowie die Einholung der Stellungnahmen der
Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
gem. § 4 (2) BauGB; Abwägung und Beschluss über die
während der förmlichen Beteiligung der Behörden und
sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2)
BauGB eingegangenen Stellungnahmen
-

Zu Tagesordnungspunkt 6.1 sind keine Wortmeldungen zu verzeichnen. Über den Beschlussentwurf wird wie sogleich abgestimmt.

Beschluss:

Über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird entsprechend dem Abwägungsvorschlag der Verwaltung (Anlage 1) beschlossen. Die Anlage 1 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**6.2. Bebauungsplan Nr. 111 – KiTa Wupper –
hier: Satzungsbeschluss****BV/0378/2023**

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen und der nachfolgende Beschluss wird gefasst.

Beschluss:

Gemäß § 10 (1) BauGB wird der Bebauungsplan Nr. 111 - KiTa Wupper - als Satzung beschlossen und der Begründung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

7. Mitteilungen und Fragen

Bezugnehmend auf die Frage von Herrn Golombek unter TOP 2 berichtet Herr Klein, dass sowohl eine Potenzialanalyse für Photovoltaikfreiflächenanlagen als auch eine Windkraftpotenzialanalyse in Auftrag gegeben worden seien. Die Ergebnisse stünden noch aus. Es stehe jedoch schon fest, dass es aufgrund der Außenbereichsbebauung und der einzuhaltenden Abstände in Radevormwald wenig Potenzialflächen für Windenergieanlagen geben werde. Die konkret angesprochenen Flächen für Photovoltaikanlagen kämen nicht in Frage, da der Hang in Feldmannshaus für die Ausgleichsmaßnahme benötigt werde. Im Bereich Wülfing seien Photovoltaikanlagen auf den Dächern aufgrund des Denkmalschutzes nicht möglich.

Herr Ebbinghaus fragt, ob neben dem Bürgerhaus noch weitere Dachflächen auf städtischen Gebäuden begrünt werden sollen. *Anmerkung der Verwaltung:* Eine Rücksprache mit dem Gebäudemanagement ergab, dass die Möglichkeit für die vorhandenen Gebäude sowie für Neubauvorhaben geprüft werde.

Bezugnehmend auf die Berichterstattung über den „Babywald“ möchte Frau Ebbinghaus wissen, warum für die Geburten im Jahr 2022 nur Vogelkirschen gepflanzt wurden. Frau Hildebrandt erläutert, dass die Idee sei, für jeden Jahrgang eine andere Baumart zu pflanzen, sodass die verschiedenen Jahrgänge zu unterscheiden seien.

Weiterhin fragt Frau Ebbinghaus nach dem Sachstand zum Baulückenkataster. Hierzu berichtet Herr Klein, dass in etwa 100 Flächen ausgemacht wurden, die ins Baulückenkataster aufgenommen werden sollen. Vorher müssten jedoch alle Eigentümer kontaktiert werden. Dies solle im nächsten Schritt erfolgen.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 17:58 Uhr

gez. Jürgen Fischer
Vorsitzender

gez. Nicole Kind
Schriftführerin

gesehen: Bürgermeister/Erster Beigeordneter